

Erfahren, wie Kunsthandwerk entsteht

Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks laden Wiener Kunsthandwerker wieder in ihre Ateliers ein.

Von 1. bis 3. April, jeweils von 10 bis 19 Uhr, öffnen zahlreiche Wiener Kunsthandwerker ihre Ateliers und ermöglichen den Besuchern Einblick in die bunte Vielfalt ihres Handwerks. Die Bandbreite der Branchen reicht

vom Klaviermacher über Hafner, Metalltechniker und Maler bis zum Gold- und Silberschmied. Man kann zusehen, wie ihre Unikate entstehen, dazu gibt es Vorträge, Workshops und Verkostungen - alles bei freiem Eintritt.

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (JEMA - Journées Européennes des Métiers d'Art)



wurden im Jahr 2002 in Frankreich ins Leben gerufen, um der Kunsthandwerksbranche mehr Öffentlichkeit zu geben. Seither finden diese Aktionstage alljährlich zeitgleich in mehreren Ländern statt - heuer sind es bereits 18. Die Plattform Wiener Kunsthandwerk der Sparte Gewerbe und Handwerk ist zum zweiten Mal mit dabei.

Auch viele Wiener Museen machen bei den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks mit und locken mit vergünstigten Eintrittspreisen und Gratis-Sonderführungen zum Thema Handwerk.

Detaillierte Informationen, welche Unternehmen und Museen teilnehmen und was sie während der Europäischen Kunsthandwerkstage anbieten, gibt es online. (esp)

■ www.kunsthandwerk.wien/tage-des-kunsthandwerks